

## Die Dorferneuerung steht vor dem Start

### Das Geld für vier konkrete Maßnahmen liegt bereit - Abschließende Vorstellung der Pläne

**Viechtach/Schlitzendorf.** Die Pläne für die ersten Maßnahmen der Dorferneuerung Schlitzendorf sind fertig. Bei einer Informationsversammlung am Dienstagabend im Alten Rathaus wurden sie vorgestellt.

Bürgermeister Georg Bruckner gab bekannt, dass durch Vertreter der Stadt bereits nahezu alle von den Plänen betroffenen Grundstückseigentümer informiert worden sind. Er teilte mit, dass die Fördermittel für diese Maßnahmen für 2009 bereit stehen, so dass die Ausschreibungen erfolgen können.

Durch Dorfplaner Siegi Wild (Furth i. Wald) und seinen Mitarbeiter Thomas Wilnhammer wurden die in Absprache mit dem Amt für ländliche Entwicklung in Landau (ALE) bereits gefertigten Pläne vorgestellt. Für den Ausbau „Mitterweg“ ist nach der Planung der Anspruch für Privatgrund sehr gering, sagte Wild und erläuterte die wichtigsten Details. Der Ausbau bringt für die Anlieger einen wesentlichen Fortschritt, wobei das Niveau der Straße fast unverändert bleibt. Trotz der beengten Verhältnisse kann ein kinderwagenfreundlicher Fußweg angelegt werden. Die aufgezeigte Engstelle wird auf Sichtweite entstehen, wobei die Schneeräumung nicht ganz unproblematisch sein wird, meinte der Planer auf Anfrage eines Anliegers. Zur Geschwindigkeitsbegrenzung wäre seiner Auffassung nach ein so genanntes Schleichtempo sinnvoll, oder zumindest eine Beschränkung, wie sie auch im Bereich der Innenstadt gilt. Für den Kapellenplatz soll eine „Situation des Ankommens“ geschaffen werden, wobei der bisherige Gestaltungsvorschlag nicht komplett umgesetzt werden konnte. Der Zugang zur Dorfkapelle wird behindertengerecht umgestaltet. Der Kapellenplatz soll einschließlich seiner Zufahrten mit einem geräuscharmen und in einem freundlichen Farbton gewählten Pflaster versehen werden. Für die Eingrünung und Bepflanzung soll eine nicht zu hohe Baumart gewählt werden. Auch der vorgesehene Infopoint (Ausstellungsvitrine) wurde der Versammlung vorgestellt. Der angesprochene Geländeanstieg im Kapellenbereich ist nicht zu umgehen und dürfte mit sechs Prozent Steigung nach Meinung des Planers keine Probleme bereiten.

Für die Dorfzufahrt aus Richtung der B 85 ist, wie bereits früher vorgestellt, durch Anbringung von zwei größeren Bäumen eine Art Dorftor vorgesehen, was vor allem vom ALE unbedingt befürwortet wird. Entsprechend dem Wunsch der Bürger sollen keine fruchttragenden Bäume gepflanzt werden, nach Möglichkeit sei eine Alleebaumbepflanzung wünschenswert, sagte Siegi Wild.

Als letzte Maßnahme stellte der Dorfplaner die vorgesehene Neugestaltung im Unterdorf vor. Diese Maßnahme wird mit einem Stockbrunnen eine wesentliche Aufwertung und einen eigenen Charakter bekommen, wozu natürlich auch eine entsprechende Bepflanzung gehört. Zur Wasserzufuhr und zur Entwässerung des vorgesehenen Brunnen gab es aus der Versammlung einige Anregungen und Fragen, die Planer, Bürgermeister und Stadtbaumeister Wolfgang Achatz zufriedenstellend erläutern konnten.

Als Beleuchtung sind unter allen Umständen Peitschenmasten zu vermeiden, sagte Siegi Wild und stellte entsprechende Alternativen vor, welche mit Warmton-Beleuchtungskörpern ausgestattet werden.

Architekt Wild versicherte, dass der für diesen ersten Abschnitt vorgesehene Kostenrahmen von 500 000 Euro eingehalten werden soll. Zur Finanzierung dieser vier Maßnahmen stehen 50 Prozent Förderung aus Mitteln vom Amt für ländliche Entwicklung bereit, wobei private Verbesserungen im Rahmen der Dorferneuerung nur im ganz begrenzten Umfang förderfähig sind.

Bürgermeister Georg Bruckner wies abschließend daraufhin, dass Bilder und Pläne im Schaukasten beim Feuerwehrhaus Schlitzendorf und im Internet präsentiert werden. Die Stadt wie auch der Planer seien jederzeit für gute Anregungen offen. Er appellierte an Grundstückseigentümer und Dorfbevölkerung um Unterstützung bei der Durchführung der Maßnahmen. - kl